

## **Tätigkeitsbericht 11.2014 - 11.2015 des Bundesvorstandes Seniorpartner in School e.V.**

### **Satzungsgemäße Aufgaben**

Im Nov. 2014 fand die Jahreshauptversammlung statt mit den Schwerpunktthemen Finanzierung des Bundesverbandes, Umsetzung des Qualitätshandbuchs, Evaluation sowie die Durchführung der satzungsgemäßen Vorgaben mit Entlastung des Vorstandes.

Es wurden eine außerordentliche Hauptversammlung im Juni 2015 durchgeführt mit dem Schwerpunktthema „zukünftige Finanzierung des Bundesverbandes“. Eine Beitragserhöhung wurde beschlossen. Die Idee eines Fördervereins wurde z.T. kontrovers diskutiert.

Der Vorstand tagte in 6 Vorstandssitzungen immer vollzählig in Berlin.

### **Projekte**

Das Projekt „Kommunikation im Ehrenamt“ wurde mit einem ausführlichen Verlaufsbericht und weiteren Handlungsempfehlungen an die Landesvorstände abgeschlossen.

„Deutschland rundet auf“ wurde planmäßig weitergeführt. Bis zum Jahresende werden ca. 100 neue Seniorpartner weitergebildet sein.

Eine neue Kooperation zwischen SiS, RYL! und dem BfDT unter dem Motto „Wir zusammen-gemeinsam stärker“ wurde begonnen. Die Vertragsverhandlungen zogen sich bis in den Sommer hin, sodass das Projekt erst danach so richtig anließ. Das erste Ergebnistreffen zwischen allen Beteiligten wird nach den zeitlich gestreckten Vorbereitungen im November mit der Partnerschule in Passau stattfinden.

Die erste verbandseigene Evaluation wurde mit einem repräsentativen Ergebnis, begleitet durch das management consult Institut Dr. Eisele, durchgeführt. Die Ergebnisse bilden ein äußerst positives Bild unserer Arbeit ab.

Die erste internationale Zusammenarbeit mit der polnischen Organisation KLANZA ist auf den Weg gebracht. Mit Europamitteln soll die Idee von SiS nach Polen transferiert werden. Die Bewerbung ist in Polen erfolgt und zunächst einmal angenommen. Sollte eine Förderung erfolgen, werden die nächsten Termine im Frühjahr 2016 anlaufen. Die Internetplattform 59Plus.tv will mit SiS kooperieren. Ein Imagefilm ist konzipiert, die Betreuung der Produktion soll durch 59Plus.tv erfolgen.

Ebenso werden Beiträge in den AOK-Zeitschriften „bleib gesund“ und „Jojo“ platziert werden.

Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Überarbeitung der Weiter- und Fortbildungsinhalte für SiS ist eingesetzt und hat ihr erstes Treffen in Berlin abgehalten. Eine Festbetragsfinanzierung für das abschließende Arbeitstreffen im April 2016 ist beim BMFSFJ beantragt.

Die Gründung des LV Mecklenburg-Vorpommern ist erfolgt, die erste Staffel durchgeführt und alle Teilnehmer an Schulen vermittelt.

## **Sonstige Aktivitäten**

Teilnahme an mehreren öffentlichen Veranstaltungen

- Dt. Seniorentag in Frankfurt mit Stand und Teilnahme am „Generationeninsel-Projekt“
- Deutscher Schulleiterkongress in Köln mit Stand
- Invita Bremen mit Stand, vorausgehender Pressekonferenz und Gewinnung von Kontaktpersonen
- „Aktion Zusammenwachsen“, Veranstalter BMFSFJ in Köln
- Wahrnehmung der Mitgliedschaften in BBE, BIB und BAGSO mit Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften
- Treffen in Schwerin mit Vertretern des Landessenorenverbandes und Politikern
- Deutscher Demographiekongress in Berlin
- Jahresveranstaltung des Generali Zukunftfonds in Köln
- Friedrich Ebert Stiftung zum Thema Solidarität
- Open transfer Camp der Stiftung Bürgermut in Berlin
- Wiederum Ausgabe von 2 Info Zeitungen für unsere Mitglieder

Weitere Teilnahmen an Workshops, Infoveranstaltungen und Fortbildungen sowie Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit fanden statt, werden aber hier nicht mehr gesondert aufgeführt. Die Teilnahme erfolgte z.T. durch ein Vorstandsmitglied, aber auch durch 2 und mehr gemeinsam.

Die Arbeiten im IT-Bereich – Website, Kontakte mit den LV, Archiv usw. - werden mit hohem Aufwand und sehr professionell betrieben. Ebenso wie die Verwaltung der Finanzen.

Die Mitgliederentwicklung ist insgesamt weiterhin positiv. Verluste in einigen wenigen werden durch Wachstum in anderen Landesverbänden in der Gesamtbilanz ausgeglichen.

Die finanzielle Situation hat sich noch nicht zum großen Durchbruch entwickelt. Zwar werden durch DRA auch im nächsten Jahr noch die Weiterbildungen in den Landesverbänden unterstützt, aber die laufenden Basiskosten des Bundesverbandes sind auch durch die Beitragserhöhungen nur schwer zu decken. Die intensiven Fundraisingbemühungen haben noch nicht die erforderlichen Sponsoren erbracht.

## **Fazit**

Das abgelaufene Jahr war arbeitsreich. SiS wächst weiter. Der Bekanntheitsgrad nimmt wahrnehmbar zu. Jetzt fehlen noch 2 Bundesländer, wobei die ersten erfolgversprechenden Kontakte in Bremen geknüpft sind. Auch aus dem Saarland sollen die ersten Personen in Rh.-Pfalz weitergebildet sein. Die finanzielle Situation erfordert für die Zukunft kreative und innovative Denkansätze. Die Kommunikation zeigt Verbesserungstendenzen.

Friedrich Wrede  
1. Vorsitzender